

# 3. PLATZ BEI DEN „LOGISTIK MASTERS“

## Studentisches Engagement bringt Studiengang Einkauf und Logistik nach vorn



Ein erfolgreiches Team: Studiengangleiter Professor Dr. Klaus Möller (3. von rechts) und Marcel Ott (4. von links) mit den wettbewerbserprobten Studierenden.

>> von Sabine Laartz > „Der Erfolg ist phänomenal“, freute sich Professor Dr. Klaus Möller. Beim Ranking des Studierendenwettbewerbs „Logistik Masters 2012“ erreichte die Hochschule Pforzheim den 3. Platz aller Hochschulen im deutschsprachigen Raum und verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr um 14 Ränge. Der Leiter des betriebswirtschaftlichen Studiengangs Einkauf und Logistik an der Hochschule Pforzheim förderte die Initiative der Studierenden und lobte sie für ihr Engagement.

Bereits bei der zweiten Teilnahme konnten die Studierenden in die Spitzengruppe des Wettbewerbs vordringen. Im Ranking der Fachhochschulen sicherten sie sich sogar die Silberposition. Tobias Wollmershäuser und Marcel Ott, Studenten im 5. Semester, haben viel Zeit und Arbeit in das Projekt „Logistik Masters“ investiert. Die künftigen Logistikexperten leiteten die Arbeitsgruppe und betreuten ihre Kommilitonen bei der Bearbeitung der Fragen. „Durch das Studium waren wir sehr gut vorbereitet, doch die Beantwortung der Fragen forderte zum Teil tieferegehende Recherchen“, so Marcel Ott. Die hohe Motivation der Gruppe, eine gute Arbeitsatmosphäre und die hervorragende organisatorische Unterstützung durch den Studiengang seien die Basis für den Erfolg.

An Deutschlands größtem Wissenswettbewerb für Studierende im Bereich Logistik, „Logistik Masters“, beteiligen sich jedes Jahr über eintausend Studierende aus über 120 Hochschulen im deutschsprachigen Raum. Im Rahmen des Wettbewerbs müssen die Teilnehmer von Januar bis August über 70 knifflige Fragen aus den Bereichen Transport, Spedition, Logistik und Management beantworten. Alle Teilnehmer, die bei 80 Prozent der Fragen richtig lagen, dürfen den Titel „Top Logistik Student 2012“ tragen. Aufgrund der guten Vorbereitung kamen 16 Studierende aus Pforzheim in diese Spitzengruppe.

Der Studiengang Einkauf und Logistik ist der einzige grundlegende Hochschul-Studiengang in Deutschland, der die beiden Bereiche Einkauf und Logistik ganzheitlich abdeckt. Die enge Zusammenarbeit mit Unternehmen, die ausgeprägte Teamarbeit der Studierenden sowie das ausgewogene Verhältnis

von Theorievermittlung und praktischer Anwendung sind die Erfolgsfaktoren dieses Studiengangs. „Dass wir mit diesen Schwerpunkten richtig liegen, zeigt nicht nur das Resultat der Studierenden beim Logistik Masters“, erklärt Möller. „Mit diesem Rüstzeug ausgestattet haben die Studierenden einen enormen Ehrgeiz während der Teilnahme am Wettbewerb entwickelt und wurden mit dem Erfolg belohnt“, freut sich der Studiengangleiter. Marcel Ott ist sich auf jeden Fall sicher, dass er zusammen mit seinen Kommilitonen im kommenden Jahr wieder beim Wettbewerb antritt. „Da mache ich bestimmt mit – solange ich darf!“

Der bereits 1966 gegründete Studiengang genießt großes Vertrauen bei den Unternehmen. Inzwischen haben etwa 1.350 Studierende ihr Logistikstudium an der Hochschule Pforzheim beendet. Der nach der Automobilwirtschaft und dem Handel drittgrößte Wirtschaftszweig in Deutschland – die Logistik – „hat diesen Ansturm durchaus verkraftet“, schmunzelt Möller. Die hohe Akzeptanz in der Praxis und die internationale Akkreditierung des Studiengangs seien für die Absolventen ein deutlicher Vorteil auf dem Arbeitsmarkt.

Aktuell sind 220 Studierende eingeschrieben. Neben den Vorlesungen und Seminaren, die den zukünftigen Logistikern eine grundlegende betriebswirtschaftliche Ausbildung vermitteln, unterrichten vier Professoren und sieben Gastdozenten aus der Industrie das spezielle Wissen für dieses Berufsbild. Die Verbindung zur Praxis wird durch ein 100-Tage-Praktikum sowie ein Unternehmensprojekt in Teamarbeit weiter gefördert. In wieweit sich der Spitzenplatz des vom Münchner Wochenmagazin VerkehrsRundschau und dem Kemptener Logistikdienstleister Dachser initiierten Studentenwettbewerbs noch steigern lässt, wird das kommende Jahr zeigen. Die Pforzheimer Logistiker sind wieder mit dabei

Sabine Laartz  
leitet die Pressestelle der Hochschule.

# CREATE!

# CREATIVE AFTER WORK

## JEDEN LETZTEN DONNERSTAG IM MONAT.

Kreativschaffende aus Pforzheim und Region treffen sich zu einem offenen Netzwerkabend.

Aktuelle Informationen zu Veranstaltungsort und Programm unter

[www.create-pf.de](http://www.create-pf.de)

CREATE! PF ist eine Initiative des Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim zur Förderung der Kreativwirtschaft.

